

09.10.2008 - 09:23 Uhr

Die Angestellten Schweiz begrüßen die Leitzinssenkung der Schweizerischen Nationalbank

Zürich (ots) -

Wir erleben gegenwärtig die tiefgreifendste Krise des internationalen Finanzsystems seit der Weltwirtschaftskrise in den 20er Jahren des vergangenen Jahrtausends. Mit der ausserplanmässigen, aber aus Sicht der Angestellten Schweiz überfälligen Senkung des Leitzinses um ¼ Prozent auf 2,5 Prozent, nimmt die Schweizerische Nationalbank - genauso wie die übrigen Zentralbanken der führenden Industrienationen - endlich ihre Verantwortung gegenüber der Gesamtwirtschaft und damit auch gegenüber der Gesellschaft wahr.

Mit diesem aus Sicht der Angestellten Schweiz zwingend notwendigen Schritt setzt die Nationalbank ein vertrauensbildendes Zeichen für die Konsumenten und damit letztlich auch für den Arbeitsplatz Schweiz. Damit ist es den Unternehmen einerseits wieder einfacher möglich bessere Kreditkonditionen zu erhalten. Auf der anderen Seite wird dadurch der auf den in der Schweiz traditionell sehr stark exportorientierten Branchen Maschinenindustrie und Chemie/Pharma lastende Wechselkurs-Druck etwas abgefedert.

Die Finanzkrise und die damit einhergehende Börsenbaisse haben die Aktiengewinne der meisten börsenkotierten Unternehmen reduziert und damit auch die Portefeuilles der Arbeitgeber geschmälert. Die Angestellten Schweiz gehen jedoch davon aus, dass die Arbeitgeber - genauso wie die Nationalbank - ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und damit ihren Mitarbeitenden wahrnehmen und in den Lohnrunden der kommenden Wochen die von den Angestellten Schweiz geforderten Lohnerhöhungen mittragen. Damit setzen auch sie ein ebenso deutliches Zeichen für die Zukunft eines attraktiven und konkurrenzfähigen Werk- und Finanzplatzes Schweiz.

Kontakt:

Stefan Studer, Geschäftsführer Angestellte Schweiz, Tel 079 621 08 19

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100571051> abgerufen werden.